

# Neues vom Schlossberg

Der Bayern-Fanclub Nordhalben spendete für die Umgestaltung des Schlossberges 500,- Euro an NohA. Ein herzliches Vergelt's Gott für diese Spende. Das Geld wird Verwendung finden bei der Absicherung des Plateaus.

Ein weiteres herzliches Vergelt's Gott sagen wir den Bayerischen Forstbetrieben für die Bereitstellung des heimischen Lärchenholzes, aus dem wir den Absperrzaun zimmern werden.

Auch beim Schlossbergkreuz sind Nordhalbener aktiv. Die Gesellschaft Harmonie macht es sich zur Aufgabe, dieses Mahnkreuz wieder herzurichten, so dass es bald wieder im neuen Glanz leuchten wird. Auch hierfür ein herzliches Vergelt's Gott.

Dies sind gute Beispiele für den Zusammenhalt in unserer Gemeinde und zeigen, dass der Aufbruch in Nordhalben angekommen ist.

Für die Entbuschung benötigen wir weiterhin freiwillige Helferinnen und Helfer. Alle können mitmachen!

Die Entbuschung des Schlossberges findet auch außerhalb von Nordhalben große Beachtung.

Herr Peter Köstner vom Bayerischen Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, nimmt dies als Musterbeispiel zur Geotop-Pflege her. ([Vorher/Nachher-Bilder](#))

Er stellt heraus, dass das Besondere an dieser Aktion sei, dass die Initiative von ehrenamtlichen "Laien" ausging und somit nicht einmal kommunale bzw. behördliche Haushalte belastet!

Die Einmaligkeit unseres Schlossberges werden wir im Rahmen einer Naturexkursion am 21. Mai (Vatertag) ab 14.00 Uhr erleben können. Hierzu herzliche Einladung an alle Interessierten. ([Programm](#))

# Geotop-Pflege

Beispiel: aufgelassener Grauwacke-Bruch nördlich des Straßentunnels (St 2198) am Schlossberg bei Nordhalben, Landkreis Kronach

Vorher:



Nachher:



Träger und Durchführender der Maßnahme: Bürgerinitiative NohA („Nordhalben aktiv“) auf ehrenamtlicher Basis.

Das Geotop ist in vollem Umfang von Bewuchs und Totholz befreit, die Zuwegung wurde planiert.